



Im Polizeipräsidium Hagen ist in der Direktion Zentrale Aufgaben / PÄD die nachstehend aufgeführte Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen:

**Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter (m/w/d)  
im Polizeiärztlichen Dienst**

Hagen liegt mit seinen rund 189.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und einer Fläche von 160,45 km<sup>2</sup> am südöstlichen Rand des Ruhrgebiets und ist die größte Stadt in Südwestfalen.

Das Polizeipräsidium in Hagen ist mit seinen derzeit 461 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, 33 Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamten sowie 123 Regierungsbeschäftigten nicht nur für die Stadt Hagen, sondern als § 2-Behörde nach der Kriminalhauptstellenverordnung bei bestimmten (schweren) Straftaten auch für den Märkischen Kreis, den Kreis Siegen-Wittgenstein, den Kreis Olpe und den Ennepe-Ruhr-Kreis (außer Witten) zuständig. Hagen ist derzeit Ausbildungsbehörde für Kommissaranwärterinnen und Kommissaranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen und Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen und Regierungsinspektoranwärter IT und Kfz-Mechatronikerinnen und Kfz-Mechatroniker.

Das Polizeipräsidium Hagen gliedert sich in die Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben. Die Direktion Zentrale Aufgaben besteht aus drei Dezernaten mit sechs unterschiedlichen Sachgebieten und dem polizeiärztlichen Dienst.

Leben retten, Gesundheit erhalten – von der Rettung über die Notfallversorgung und die Prävention bis zur Nachsorge. Sie kümmern sich um alle Belange rund um die Gesundheit sowohl unserer Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten als auch unserer Verwaltungsbeschäftigten und leisten einen wichtigen Beitrag für den Erfolg unserer Aufgaben und Einsätze.

Der Polizeiärztliche Dienst beim Polizeipräsidium Hagen ist sowohl für Polizeibedienstete in Hagen als auch im Märkischen Kreis, im Kreis Siegen-Wittgenstein und im Kreis Olpe zuständig. Bei größeren Einsätzen der Bereitschaftspolizei übernimmt der Polizeiärztliche Dienst Hagen die medizinische Versorgung der Einsatzkräfte im Verbund mit vielen anderen Polizeiärztlichen Dienststellen im Land.

## Ihre Aufgaben

### 1. Rettungsmedizinische Begleitung polizeilicher Einsätze

- Begleitung von Einsätzen der Bereitschaftspolizei bei größeren Einsatzlagen (z. B. Risikospiele der Fußballbundesliga, größere Demonstrationen, besondere politische Ereignisse) zur notfallmedizinischen und teilweise alltagsmedizinischen Versorgung einschließlich Einsatzvor- und -nachbereitung, Geräte- und Fahrzeugpflege

### 2. Erste-Hilfe-Ausbildung

- Organisation und Durchführung sowie Nachbereitung spezieller Erste-Hilfe-Kurse für alle Polizeibediensteten im Betreuungsbereich einschließlich „erweiterter Erster Hilfe“ (zielgruppenorientierte Anteile der taktischen Einsatzmedizin)

### 3. Tätigkeiten in Polizeiärztlicher Praxis

- Unterstützung in der überwiegend betriebsmedizinisch ausgerichteten Praxis des Polizeiärztlichen Dienstes in enger Zusammenarbeit mit den medizinischen Fachangestellten im Tagesdienst u.a. mit Durchführung von Untersuchungen, kleiner Diagnostik sowie Assistenz bei und Übernahme von ärztlich veranlassten Maßnahmen

#### 4. Sachbearbeitung und Verwaltung

- Bearbeitung von Eingänge jeder Art, Erhebung von Statistiken, Recherche und Aufarbeitung zu fachbezogenen und fachfremden Themen, die Mitwirkung im Berichts- und Beschaffungswesen sowie der Lagerhaltung
- Unterstützen des Polizeiarztes bei notfallmedizinischen, betriebsmedizinischen und gutachterlichen Tätigkeiten

#### Das erwarten wir von Ihnen (formale Voraussetzungen)

- ✓ abgeschlossene Ausbildung als Notfallsanitäterin/Notfallsanitäter
- ✓ Nachweis der nach §5 Abs. 4 RettG NRW vorgeschriebenen Fortbildungen
- ✓ Körperliche und psychische Eignung für polizeiliche Einsatzlagen einschließlich der Bereitschaft, bei vorgeplanten oder auch unvorhersehbaren Einsatzlagen zu unregelmäßigen Zeiten unter teilweise erschwerten Bedingungen zu arbeiten
- ✓ Ausbildungsberechtigung Erste-Hilfe (nach DGUV Grundsatz 304-001) oder mindestens die Bereitschaft und Voraussetzungen, diese zu erwerben
- ✓ Führerschein mindestens der Klassen B und C1

#### Das wünschen wir uns von Ihnen

- ✓ Fach- und Methodenkompetenz
- ✓ sicherer Umgang mit gängiger Software (insbesondere Windows und Office)
- ✓ Fähigkeit zu selbständigem, systematischem und zielorientiertem Arbeiten
- ✓ Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- ✓ Verschwiegenheit, Loyalität und Zuverlässigkeit
- ✓ Kollegialität, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ✓ gute kommunikative und organisatorische Fähigkeit

## Das bieten wir Ihnen

- ✓ Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **EG KR 8 TV-L**.
- ✓ unbefristetes Beschäftigungsverhältnis und sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- ✓ Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit (39,83 Wochenstunden)
- ✓ umfangreiche Fortbildungsangebote, insbesondere Fortbildungen in eigener Rettungsdienstschule mit besonderen polizeilich-einsatztaktischen Schwerpunkten
- ✓ Einarbeitung in den Praxisalltag einschließlich aller technischen Untersuchungen
- ✓ Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- ✓ Jahressonderzahlung
- ✓ flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ✓ Sportmöglichkeiten im Haus
- ✓ kostenlose Parkplätze und gute ÖPNV-Anbindung
- ✓ behördliches Gesundheitsmanagement
- ✓ sinnvolle, spannende und gesellschaftlich relevante Tätigkeiten

## Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeiten und Ihrer E-Mailadresse bitte bis zum **02.10.2023** ausschließlich als PDF Datei an: [Bewerbung.hagen@polizei.nrw.de](mailto:Bewerbung.hagen@polizei.nrw.de)

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Bitte verzichten Sie daher auf Bewerbungsmappen jeglicher Art und bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

## Das fügen Sie Ihrer Bewerbung bei:

- ✓ Bewerbungsanschreiben
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Schul- & Berufsabschlüsse
- ✓ Arbeitszeugnisse

Wir weisen darauf hin, dass der Eingang der Bewerbung beim Polizeipräsidium Hagen zur Einhaltung der o.g. Frist maßgeblich ist.

## Ihre Ansprechpersonen:

Zu der zu besetzenden Stelle:

Leiter PÄD, Herr Dr. Schleuß

02331 – 986 - 1400

Für Fragen zum Auswahlverfahren:

Sachbearbeiterin Sachgebiet 21, Frau Orhan

02331 – 986 - 1211

## Sonstige Hinweise:

- Wir begrüßen Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Geschlecht, ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.
- Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen (Landesgleichstellungsgesetz).
- Die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht, sofern die Behinderungen die Aufgabenwahrnehmung nicht einschränken.

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung des PP Hagen werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Alle Infos dazu finden Sie über folgenden Link: <https://url.nrw/Datenschutzinformationen>